NACHRICHTEN
Österreich
16. März 2025

Ungewöhnlicher Temperatursturz in Griechenland: Von 27 auf 11 Grad!

Ungewöhnliche März-Temperaturen in Griechenland: Saharastaub bringt Rekorde, bevor Kälte und Schnee zurückkehren.

Livadia, Griechenland - Ungewöhnliche Wetterbedingungen bringen Griechenland in Aufruhr: Am vergangenen Wochenende wurden landesweit Temperaturen von bis zu 31,4 Grad Celsius gemessen, ein Rekord für den Monat März, wie das Nationale Observatorium in Athen berichtete. Diese extremen Werte, die für diese Jahreszeit untypisch sind, wurden als Folge von Saharastaub in der Atmosphere identifiziert. Meteorologe Panagiotis Giannopoulos von ERT stellte fest: „Solche Temperaturen so früh im März, das hat es noch nie gegeben!“, was die außergewöhnliche Situation unterstreicht. Allerdings stehen die Griechen bereits kurz vor einem plötzlichen Wetterumschwung.

Ab Dienstag ist mit erheblichen Abkühlungen zu rechnen, während eine Kaltluftmasse das Land erreicht und Schnee bringen wird. In der Hauptstadt Athen wird erwartet, dass die Temperaturen von aktuell 27 Grad auf nur noch 11 Grad fallen. Giannopoulos verglich diese extremen Temperaturbewegungen mit einer „Achterbahnfahrt“. Besonders in der nordgriechischen Region Makedonien, welche am Wochenende von den hohen Temperaturen profitierte, könnte der bevorstehende Frost verheerende Auswirkungen auf die Obstbäume haben, die sich bereits in voller Blüte befinden. Diese plötzlichen Temperaturschwankungen werfen auch Fragen zur Anpassungsfähigkeit der Natur unter dem Einfluss des Klimawandels auf, wie **ZDF** betont.

Folgen des Klimawandels

Griechenland leidet stark unter den Folgen des Klimawandels, wie die Analyse von Meteo.gr zeigt. Im vergangenen Jahr erlebte das Land den heißesten Sommer und den wärmsten Winter seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, was nicht nur zu extremer Hitze, sondern auch zu verheerenden Waldbränden führte. Der plötzliche Wechsel von Rekordhitze zu Schnee innerhalb weniger Tage wirft eindringliche Fragen über die künftige Stabilität des Wetterhaushalts auf. Laut Giannopoulos benötigen die Menschen in Griechenland in Anbetracht dieser extremen Wetterbedingungen dringend Anpassungsstrategien. Weitere Informationen zu den Entwicklungen und den Herausforderungen durch den Klimawandel werden von **vienna.at** bereitgestellt.

Details	
Vorfall	Klimawandel, Naturkatastrophe
Ursache	Klimawandel, Saharastaub
Ort	Livadia, Griechenland
Quellen	• **www.vienna.at** • **www.zdf.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at